

JIT !

Just in Time war bei der diesjährigen Exkursion der Fakultät für Maschinenbau der TU Graz das Schlagwort schlechthin und wurde in jedem der besuchten Betriebe als aktueller Trend dargestellt. Für diejenigen, die kurze, prägnante Formulierungen lieben, könnte man den Exkursionsbericht folgendermaßen zusammenfassen: Wir haben die Entwicklung eines **BMW** im Forschungs- und Ingenieurzentrum von **BMW** (kurz **FIZ**) gesehen, der auf einer mit **HILTI**-Befestigungstechnik befestigten und von **SIEMENS/NIXDORF** gesteuerten Fertigungsstraße von **BURKHARDT+WEBER** unter Einsatz von **PLANSEE**-Hartmetallwerkstoffen gefertigt wird. Waren die Unternehmen sonst recht unterschiedlich, so war ihnen außer dem angerissenen Trend auch die Tatsache gemein, daß in allen diesen Unternehmen Wirtschaftsingenieure in recht einflußreichen Positionen tätig sind. Zuerst stand das Werk für Arbeitsplatzsysteme (sprich Personal Computer) der **SIEMENS/NIXDORF** auf dem Programm. Dort konnten wir die hochautomatisierte und stark verkettete Fertigung von europäischen Computern beobachten. Wir sahen Fertigungsautomaten, ein vollautomatisches Hochregallager, fahrerlose Transportsysteme, Industrieroboter, computerunterstützte Produktkontrolle, kurz alles, was das Herz eines Fertigungsingenieurs höher schlagen läßt. Im Anschluß berichtete Dr. **AUGUSTIN** aus dem Zentralbereich Logistik recht umfassend und interessant von der **JIT**-Philosophie in Japan und im Hause Siemens. Einen kleinen Höhepunkt erlebten wir am nächsten Tag: Die Besichtigung des **Forschungs- und Ingenieurzentrums**, kurz **FIZ**, der **BMW AG** in München. Die Forschungszentren sind ja bekanntlich die Heiligen Hallen jedes Automobilproduzenten. **BMW** öffnete dieses Heiligtum erstmals für eine so große Gruppe und wir konnten eine der modernsten Forschungseinrichtungen zur Entwicklung von Automobilen bis zur Serienreife hautnah erleben. Dabei kamen wir auch in die modernsten Akustiklabors und in die Scheinwerferentwicklung. Bei den Scheinwerfern tut sich Neues! Aber viel mehr sei vorerst nicht verraten. Die neuen Modelle waren alle (leider!) mit Planen abgedeckt, sodaß wir nur vermuten konnten, wie das neue 3er Coupe aussehen wird.

BURKHARDT + WEBER, eine



Da kann der Organisator der Exkursion, Dipl.-Ing. **HIMMER** (Bildmitte), nur lachen

Tochter des Georg Fischer Konzerns, ist auf Bearbeitungszentren, flexible Fertigungssysteme und flexible Fertigungsstraßen spezialisiert. Dipl.-Ing. **WERZ** und Dr. **PLADERER** hielten am Vorabend der Werksbesichtigung bei einem gemütlichen Essen Vorträge über Burkhardt und Weber, wobei der Vortrag von Dr. Pladerer nicht nur Fachvortrag, sondern gleichzeitig auch Grundagentest für die Studenten und Professoren war. Doch der nächste Höhepunkt sollte bald folgen: Eine persönliche Einladung von Prof. Martin **HILTI** zu einem stimmungsvollen Abendessen auf der Schattenburg in Feldkirch. Nach einer intensiven Erkundung des Feldkircher Nachtlebens wachten die müden Krieger erst durch die nette Betreuung des blonden Hilti-Engelchens im Werk Schaan auf. Dort präsentierte sich die Firma **HILTI** recht professionell: auf eine Tonbildschau folgte eine Führung durch das Werk Schaan und schließlich eine

Diskussion mit dem Chef der Logistik, Dipl.-Ing. **KUSTER**, und dem Personalchef, Dr. **STRAUB**. Der positive Eindruck von Hilti wurde durch die Besichtigung des Werkes Thüringen, einem der modernsten Fertigungsbetriebe Österreichs, abgerundet.

Den Abschluß der Exkursion brachte der Besuch beim Hartmetallproduzenten und Spezialisten für Sinterwerkstoffe, der **PLANSEE-Gruppe**. Auch dort wurde uns von engagierten Mitarbeitern ein kleiner Einblick in das tiefe Know-how von Plansee auf dem Gebiet der Hartmetallerzeugung gewährt. Einer von den oben erwähnten Wirtschaftsingenieuren in Top-Position, Vorstandsdirektor Dipl.-Ing. Albert **PIETSCH**, erkannte übrigens noch ein Merkmal, das alle bei der Exkursion besuchten Unternehmen verbindet: sie alle sind Kunden von Plansee.

Wolfgang Keplinger



Das BMW Forschungs- und Ingenieurzentrum